

Gemeinschaftsschule zieht um

Klassenzimmermobiliar kommt in den Ferien ins neue Gebäude

Brunsbüttel (mir) Beim Neubau der Gemeinschaftsschule läuft endlich alles nach Plan. Die Übergabe des Gebäudekomplexes an die Stadt Brunsbüttel als Bauherrn ist bereits erfolgt. Das hat Baufachbereichsleiterin Astrid Gasse mitgeteilt.

Im Gebäude sind die Handwerker jetzt nur noch mit Restarbeiten beschäftigt. Im Außenbereich wird dagegen auch noch in den nächsten Wochen weitergearbeitet: Der Campus soll pünktlich zum Ende der Sommerferien vollständig gepflastert sein. Leitplatten für sehbehinderte Menschen sind bereits von der Bushaltestelle bis zu den Schuleingängen eingebaut worden.

Mit dem Umzug hat die Gemeinschaftsschule bereits begonnen. Unterstützt von einem Umzugsunternehmen werden die nächsten zwei Wochen Möbel transportiert. Bereits seit vergangem September beschäftigen sich Schulleiter, Lehrer und Verwaltung mit dem Thema Umzug. Knackpunkt: Bis zu den Sommerferien muss der Unterricht ohne Einschränkungen erteilt werden. Tische und Stühle aus den

Klassenzimmern sollen deshalb erst in den Ferien zum neuen Standort gebracht werden. Ab dem kommenden Schuljahr hat

die Gemeinschaftsschule nicht nur ein neues Gebäude, sondern auch einen neuen Namen: Sie heißt dann Schleusen-

Gemeinschaftsschule. Die offizielle Einweihung wird am Sonnabend, 8. September, gefeiert.



Der Schulneubau am Bildungszentrum ist fast fertig. Die Außenanlage soll in den kommenden Wochen hergerichtet werden.

Foto: Reh